



Wir sind #systemrelevant

Wir realisieren in dieser Krise sehr viel darüber, was wirklich im Leben zählt - und auch, was wirklich #systemrelevant ist.

In einem Trennbankensystem hätten wir ein paar Banken durchaus dem Kapitalismus

opfern können, ja sogar müssen. Und haben wir wirklich aus der letzten Krise gelernt?

Jetzt gibt es Lippenbekenntnisse der Politiker, die unserem Gesundheitssystem stehenden Applaus spenden. [1]

Aber können wir diesen Lippenbekenntnissen trauen? Werden wir die Pflege, Krankenschwestern & Co. nach dieser Krise wirklich angemessen würdigen? Ist das wahrscheinlich?

Und würdigen wir das Gesundheitswesen innerhalb der Krise entsprechend, wenn Masken, Beatmungsgeräte und Schutzanzüge in diesem Ausmaß fehlen?

"Schützt sich das Pflegepersonal beim Kontakt mit COVID-19-Patienten ausreichend, ist ihr Infektionsrisiko gering, schätzt die EU-Seuchenbehörde ECDC." [11] Aber der "Witz" daran ist ja, daß dieser Schutz nicht in ausreichendem Maß vorliegt (kaputtgespart wurde).

"Ich bin ganz klar für eine Zusatzvergütung - nennen Sie es Gefahrenzulage - zumindest für den Zeitraum der Epidemie. Aus meiner Sicht könnte man diese gleich in die Tariflöhne integrieren, weil die Politik schon vor Monaten gesagt hat: „**Wir wollen alles tun, um mehr Pflegekräfte zu bekommen.**“ Es wäre ein Zeichen der Wertschätzung, denn wenn man nach Italien guckt, haben wir Pflegenden einfach ein höheres Risiko daran, jetzt diese Erkrankung zu bekommen. [...] Schon lange vor Corona war die Situation so, dass wir gesagt haben: „**Wir sind völlig überlastet, wir können nicht mehr.**“ Und jetzt in der Krise heißt es, wir schaffen zusätzliche Betten, wir kaufen Beatmungsgeräte, aber man vergisst eine Berufsgruppe, die essentiell dafür ist, dass alles funktioniert. [2]

International musste infiziertes Pflegepersonal in Quarantäne, was zusätzlich zu Engpässen führte - in D ist dies (teilweise?) nicht der Fall. [3, 4] In Wolfsburg war allerdings Aufnahmestopp wegen infiziertem Personal. [13]

Zu den erfreulichen Entwicklungen zählt zB "OpenLung": Open Source Beatmungsgerät aus dem 3D-Drucker. [5]

Man könnte jetzt sagen, daß Corona auch die Politik überrascht hat, aber das stimmt so nicht ganz. Die Bundesregierung hat Sars-Corona-Planungen schon seit 2013 durchgespielt (ab S. 55 ist der umfangreiche Ablaufplan) und ist sich somit explizit dem Risiko fehlender Beatmungsgeräte seit Jahren bewusst. [6]

Und was ändert sich für die Kranken?

Der G-BA hat im Zusammenhang mit der Pandemie mit SARS-CoV-2 zeitlich befristete Sonderregelungen in Bezug auf seine regulären Richtlinienbestimmungen getroffen. [7]

Wir können also eine ganze Reihe an Toten nicht alleine dem Virus in die Schuhe schieben, sondern sollten klären, wie viele Tote vermeidbar gewesen wären, wenn zB in Italien die Krankenhäuser nicht kaputtgespart worden wären - also auf die Sparmassnahmen der Politik zurückzuführen sind!

Die Belegung der norditalienischen Intensivstationen betrage in den Wintermonaten typischerweise bereits 85 bis 90%. [8] Ein Bericht der italienischen Zeitung Corriere della Sera beschreibt, dass die italienischen Intensivstationen bereits unter der markanten Grippewelle von 2017/2018 kollabierten. [9] "Dr. Gerald Gaß, der Präsident der deutschen Krankenhausgesellschaft, erklärte in einem Interview mit dem Handelsblatt, dass „die extreme Situation in Italien vor allem an den sehr geringen Intensivkapazitäten“ liege." [12]

Heißt das, daß die Toten vermeidbar gewesen wären - und in welchem Ausmaß?

Verschiedene Medien berichteten, dass in Italien bereits über 50 Ärzte „während der Corona-Krise“ verstorben seien, wie Soldaten im Krieg. Ein Blick auf die entsprechende Liste zeigt indes, dass es sich bei vielen der Verstorbenen um pensionierte Doktoren verschiedener Fachrichtungen handelte, darunter 90-jährige Psychiater und Kinderärzte, die auch an natürlichen Ursachen verstorben sein dürften. [14] Damit soll die Tragödie in anderen Ländern nicht heruntergespielt werden - sondern, im Gegenteil, konkrete Maßnahmen identifiziert werden, daß so etwas in diesem Ausmaß nie wieder passiert.

Ein weiterer Aspekt sind die sicherlich gutgemeinten, aber teilweise sehr aggressiven Behandlungsmethoden, die bei Covid19-Erkrankten vermehrt zum Einsatz kommen. Hierzu zählt insbesondere die Verabreichung von Steroiden, Antibiotika und anti-viralen Medikamenten (oder eine Kombination davon). Bereits bei der Behandlung von SARS-1 Patienten zeigte sich, dass das

Ergebnis mit einer solchen Behandlung oft schlechter und tödlicher war, als ohne eine solche Behandlung. Ein schneller internationaler Austausch von Informationen kann hier Leben retten!! [15]

Ähnlich zu bewerten ist die Informationspolitik der WHO: "Was ist dran am derzeit viel diskutierten Zusammenhang zwischen Ibuprofen und einer Verschlimmerung der Lungenkrankheit Covid-19? Noch vor wenigen Tagen warnte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) vor Ibuprofen bei grippalen Symptomen und empfahl stattdessen Paracetamol. Jetzt rudert die WHO wieder zurück." [17]

Ein norditalienischer Politiker fragt etwa, „wie es kommt, dass Covid-Patienten aus Brescia sogar nach Deutschland transportiert werden, während im nahen Venetien, in Verona, zwei Drittel der Intensivbetten leer stehen?“ [16]

Wie ist die Situation in Deutschlands Krankenhäusern? Welche Krankenhäuser nehmen Corona Patienten an (wie zB Heide) und welche eher nicht (wie zB Husum)? Welche sind bereits überlastet - und es wäre vielleicht besser, in ein anderes Krankenhaus zu gehen? Welche Krankenhäuser gleichen Geisterstädten, weil sich kaum jemand hin traut? Hier sorgen die Medien gerade eher für Verwirrung - als eine klare Übersicht. In dieser Krise fehlte nicht nur eine klare Übersicht der Kliniken und ihrer Zuständigkeiten - sondern auch eine ehrliche Informationspolitik zu leer stehenden und bereits ausgelasteten Kliniken. Lange galt die Aussage, daß die Kliniken leer stehen würden als eine krude Verschwörung - wobei sich später herausstellte, daß dies eben doch der Wahrheit entsprach - und zwar vor allem bei Kliniken, die sich für alles andere, ausser Corona, bereit hielten.

- Intensiv-Register: <https://www.divi.de/register/intensivregister?view=items>

- Karten-Ansicht: <https://www.divi.de/register/kartenansicht>

Auch in Deutschland wurden seit 2000 rund 10% der Bettenkapazitäten abgebaut. [10]

Wenn also das Ergebnis dieser Krise eine Bestärkung des Sozial- & Gesundheitswesens ist und dieses regelrecht unantastbar und entsprechend gewürdigt wird, ist dies ein positives Ergebnis - zu einem unzweifelbar hohen Preis.

Ich glaube die Menschen sind sich einig, die Gefährdeten zu schützen. Wie wir wieder zum Alltag, Ende des Notstands sowie zu einer #AfterParty nach Erledigung der Krise mitsamt ihrer Chancen gelangen - ob und wie eine kontrollierte Durchseuchung möglich ist - da scheiden sich die Geister.

Mögen wir die richtigen Entscheidungen treffen.

überarbeitet am 18.08.2020, Nils Sautter - <https://kurzelinks.de/corona-personal>

Quellen:

- [1] <https://www.der-postillon.com/2020/03/gesundheitssystem.html>
- [2] <https://www.kma-online.de/aktuelles/pflege/detail/pfleger-alexander-jorde-im-interview-zur-corona-krise-a-42857>
- [3] https://www.washingtonpost.com/health/covid-19-hits-doctors-nurses-emts-threatening-health-system/2020/03/17/f21147e8-67aa-11ea-b313-df458622c2cc_story.html
- [4] <https://www.augsburger-allgemeine.de/guenzburg/Mit-Corona-infiziertes-Pflegepersonal-in-Klinik-Guenzburg-taetig-id57144556.html>
- [5] <https://3druck.com/case-studies/beatmungsgeraet-open-source-3d-druck-5592565/>
- [6] <https://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/120/1712051.pdf>
- [7] <https://www.g-ba.de/service/sonderregelungen-corona/#dmp-anforderungen-richtlinie>
- [8] <https://jamanetwork.com/journals/jama/fullarticle/2763188>
- [9] https://milano.corriere.it/notizie/cronaca/18_gennaio_10/milano-terapia-intensiva-collasso-l-influenza-gia-48-malati-gravi-molte-operazioni-rinviate-c9dc43a6-f5d1-11e7-9b06-fe054c3be5b2.shtml
- [10] <https://de.statista.com/themen/268/krankenhaus/>
- [11] <https://www.aerztezeitung.de/Medizin/So-sollte-das-Gesundheitspersonal-mit-moeglichen-Corona-Infizierten-umgehen-407127.html>
- [12] <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/coronakrise-deutsche-krankenhausgesellschaft-wir-sind-besser-vorbereitet-als-italien/25651268.html?ticket=ST-57175-fG9fDxsqBDxEgMbSbuaq-ap3>
- [13] <https://web.archive.org/web/20200330082928/https://www.sueddeutsche.de/panorama/coronavirus-news-deutschland-wolfsburg-laschet-1.4828033>
- [14] <https://portale.fnomceo.it/elenco-dei-medici-caduti-nel-corso-dellepidemia-di-covid-19/>
- [15] <https://www.sciencedaily.com/releases/2020/02/200206110703.htm>
- [16] <https://www.tagesspiegel.de/politik/die-verlangsamung-ist-da-in-italien-zeichnet-sich-die-wende-in-der-coronakrise-ab/25698124.html>
- [17] <https://www.aponet.de/aktuelles/ihr-apotheker-informiert/20200317-covid-19-verdacht-paracetamol-statt-ibuprofen.html>

- Intensiv-Register: <https://www.divi.de/register/intensivregister?view=items>
- Karten-Ansicht: <https://www.divi.de/register/kartenansicht>
- Was Corona für Pflegekräfte bedeutet: <https://www.pflegen-online.de/was-corona-fuer-pflegekraefte-bedeutet>
- Genug Betten aber zu wenig Personal:
<https://www.mta-dialog.de/artikel/coronavirus-genug-betten-aber-zu-wenig-pflegepersonal.html>
- Hygiene / RKI: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hygiene.html
- Wikipedia: COVID-19-Pandemie in Deutschland
https://de.wikipedia.org/wiki/COVID-19-Pandemie_in_Deutschland#Todesf%C3%A4lle_in_den_Medien
- Aktualisierte Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) zur Verbreitung des neuen Coronavirus (SARS-CoV-2)
<https://www.dgepi.de/de/aktuelles/article/aktualisierte-stellungnahme-der-deutschen-gesellschaft-fuer-epidemiologie-dgepi-zur-verbrei-tung-des-neuen-coronavirus-sars-cov-2/109>
- Coronavirus Disease (COVID-19) – Statistics and Research <https://ourworldindata.org/coronavirus>
- Leitfaden für die Betreuung von COVID-19 Patienten <https://covid-zu-hause.info>
- Edward Snowden zur Corona Krise:
<https://www.futurezone.de/digital-life/article228779795/Gefahrliche-weltweite-Entwicklung-Edward-Snowden-warnt-vor-Ueberwachung.html>